

## VORWORT

Der aktuelle Band der Japanstudien beschäftigt sich mit dem Thema „Altern in Japan“, einem Teilbereich des Schwerpunktthemas am Deutschen Institut für Japanstudien: „Herausforderungen des demographischen Wandels“. In diesem Band geht es jedoch nicht vorrangig darum, die Ergebnisse der am DIJ bearbeiteten Projekte vorzustellen. Viel mehr versteht sich der Band als eine Ergänzung mit einem erheblich erweiterten Themenspektrum, das zeigt, dass es kaum einen Lebensbereich gibt, der nicht durch die Alterung der japanischen Gesellschaft betroffen ist. Die in diesem Band versammelten Beiträge befassen sich nicht nur mit der Alterung Japans als gesamtgesellschaftlichem Problem, dem auf politischer, sozialer, wirtschaftlicher und technologischer Ebene begegnet wird, sondern sie machen auch das Leben der älteren Menschen selbst zum Gegenstand ihrer Untersuchung, um deren Handeln unter den sich wandelnden Lebensbedingungen aufzuzeigen. In vielen Beiträgen wird deutlich, dass die Veränderungen nicht nur eine „Herausforderung“ darstellen, sondern auch Chancen bieten.

Das große Interesse an diesem Thema zeigte sich anhand der Zahl der eingegangenen Beiträge, von denen im vorliegenden Band zehn verblieben sind. Ein Varia-Beitrag ergänzt das Schwerpunktthema. An dieser Stelle möchte ich den Gutachterinnen und Gutachtern danken, die durch ihre Expertise und ihr kritisches Urteil entscheidend zu einer Verbesserung der hier veröffentlichten Beiträge beigetragen haben.

Für die äußerst gründliche Hilfe beim Redigieren der Beiträge danke ich Herrn Stanislav Eberlein. Ein großer Dank geht wie schon in den vorausgegangenen Bänden an Frau Elisabeth Schaidhammer, die die Publikation seitens des Verlags redaktionell betreut hat.

Der dieser Ausgabe folgende Band der *Japanstudien*, der in neuer Form erscheinen wird, ist dem Thema „Mind the Gap: Stratification and Social Inequalities in Japan“ gewidmet. Er wird von Barbara Holthus und Kristina Iwata-Weickgenannt herausgegeben.

Tokyo, im Juli 2009

Maren Godzik